

EASTWOOD, James

New Glasgow, N.S.

Klaeger: A.Hermann Bender,
Oberstein a.d.Nahe

R.Schuldf.

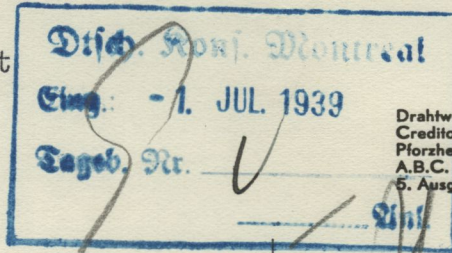
CREDITOREN-VEREIN

GEGRÜNDET 1894

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

An das
Deutsche Konsulat
M o n t r e a l
317 Keefer Bldg.



Drahtwort
Credito
Pforzheim
A.B.C. Code
5. Ausgabe

Fernruf
7037
7038

Postfach
491

Deutsche Bank Fil. Pforzheim.
Badische Bank Fil. Pforzheim

Postscheck
Karlsruhe
7425

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMÜND

Ihr Zeichen

Schuldf.R.

Ihre Nachricht vom

8. Mai

Unser Zeichen

Al.

Unsere Nachricht vom

PFORZHEIM

21.6.39

Betr. A. Herm. Bender/James Eastwood

Unsere Auftraggeberin kann sich zur Aufwendung eines Kostenvorschusses zwecks Durchführung der Klage nicht entschliessen. Wir bitten daher das Deutsche Konsulat, die Sache abzuschliessen und uns etwa weiter entstandene Kosten aufzugeben.

Heil Hitler
Creditoren - Verein

den 8. Mai 1939

ak 10/5
 R. Schuldf. (1) Hanway & Lacey, Victoria, B.C.
 Forderung A. Hermann Bender. / James Eastwood. (2) Burchell, Smith, Parker & Jago, Christie Building, Halifax, N.S.
 (3) Hill & McLean, Post Building, Sydney, N.S.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 14. April wird mitgeteilt, dass es nicht moeglich war, einen Rechtsanwalt zu finden, der die Bearbeitung der Angelegenheit ohne Kostenvorschuss uebernommen haette. Ende Februar wurde nochmals mit der Firma James Eastwood in Verbindung getreten, Eine Antwort auf das Schreiben des Konsulats erfolgte nicht.

Da dem Konsulat leider keinerlei Zwangsmittel zur Ausuebung eines Drucks auf den Schuldner zur Verfuegung stehen und es dem Inkassobuero Fred H. Pope & Co. nicht moeglich war, die Forderung beizutreiben, werden Ihnen nachstehend die Anschriften von zuverlaessigen hiesigen Rechtsanwaelten gegeben. Es darf noch darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Prozessfuehrung in Kanada selbst fuer die obsiegende Partei mit erheblichen Kosten verbunden ist. Die Durchfuehrung eines Rechtsstreits vor kanadischen Gerichten ist nur dann zu empfehlen, wenn eine Forderung von mehr als RM 400,- den Streitgegenstand bildet.

Der Deutsche Konsul

K/D

An
 den Creditoren-Verein
P f o r z h e i m
 Postfach 491.

1) Hanway

den 8. Mai 1939

1) Hanway & Lusby, Victoria Street, Amherst, N.S.

2) Burchell, Smith, Parker & Fogo, Chronicle Building, Halifax, N.S.

3) Hill & McLellan, Post Building, Sydney, N.S.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 14. April

wird mitgeteilt, dass es nicht möglich war, einen Rechtsanwalt zu finden, der die Bearbeitung der Angelegenheit ohne Kostenverrechnung übernommen hätte. Ende Februar wurde nochmals mit der Firma James Eastwood in Verbindung getreten. Eine Antwort auf das Schreiben des Konsulats erfolgte nicht.

Da dem Konsulat leider keinerlei Zwangsmittel zur Ansetzung eines Drucks auf den Schuldner zur Verfügung stehen und es dem Inkassobureau Fred H. Pope & Co. nicht möglich war, die Forderung betriebl. werden Ihnen nachstehend die Anschriften von zuverlässigen Rechtsanwälten gegeben. Es darf noch darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Prozessführung in Kanada selbst für die obliegende Partei mit erheblichen Kosten verbunden ist. Die Durchführung eines Rechtstretts vor kanadischen Gerichten ist nur dann zu empfehlen, wenn eine Forderung von mehr als RM 400,- den Streitgegenstand bildet.

Der Deutsche Konsul

K/D

An den Creditoren-Verein
Pforzheim
Postfach 491.

CREDITOREN-VEREIN

GEGRÜNDET 1894

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMUND

An das
Deutsche Konsulat
Montreal
317 Keefer Bldg.

107

Dtsh. Kons. Montreal	
Empf.: 25. APR. 1939	Drahtwort Credito Pforzheim A.B.C. Code
Tageb. Nr. ✓	5. Ausgabe

[Signature]

Fernruf
7037
7038

Postfach
491

Deutsche Bank Fil. Pforzheim.
Badische Bank Fil. Pforzheim

Postscheck
Karlsruhe
7425

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Unsere Nachricht vom

PFORZHEIM

R.Schuldf. 21.Dez.1938

Al.

14.4.39

Betr.: A.Herm.Bendet/James Eastwood

Mit Bezug auf den dortigen gefl.Bescheid vom 21.Dez.v.J. gestatten wir die höfl.Anfrage, ob die Restforderung inzwischen bezahlt wurde oder ob eine Rechtsanwaltsfirma mit der Sache betraut wurde. Zutreffendenfalls bitten wir um Bezeichnung von Namen und Anschrift des genannten Herrn bzw.um Vermittlung eines Berichts.

Heil Hitler
Creditoren - Verein

[Signature]

February 16, 1939.

R. Schuldf.

de 16/II 39

Mr. James Eastwood,
107 Archimedes Street,
New Glasgow, N. S.

Dear Sir:-

I wish to remind you that there is still a balance of \$ 98.90 to be paid to the firm of H. Bender, Oberstein.

As you will remember, the firm of Fred H. Pope, Montreal, has been in touch with you, without being able to induce you to a final payment.

The German firm has given you a very fair time of respite but you apparently have forgotten your promise to pay.

It is not my intention to force a payment, but if there seems to be a lack of good will, I think that lawyers have a way of getting the money but in the end it costs you more.

I expect at least to hear from you with a definitive proposal.

Yours very truly,

The German Consul

by:

Köchlin
(E. Köchlin.)

2/ Zurich an R.

den 21. Dezember 1938

R.Schuldf.

Auf das Schreiben vom 29.11.38-
Zeichen: fa.

ab 23/12

Betr.: A.Hermann Bender./James Eastwood.

Das mit dem Einzug beauftragte Inkassobuero berichtet mit Schreiben vom 14.12.38, dass die Firma James Eastwood auf die verschiedenen Mahnungen nicht mehr geantwortet hat. Es bleibt nunmehr lediglich die Beschreitung des Klagewegs offen. Von dem Inkassobuero wurde ein Kostenvorschuss fuer Rechtsanwaltsgebuehren von \$50.00 erbeten. Es wird versucht werden, eine dem Konsulat bekannte Rechtsanwaltsfirma zu interessieren, ohne dass derartig hohe Kosten entstehen. Weitere Mitteilung erfolgt so bald wie dies moeglich sein wird.

Der Deutsche Konsul

I.A.: *R.*

K/D

An

den Creditoren-Verein
P f o r z h e i m

Postfach 491.

2) Zurück an Köchling
3) Ev. n. i. Monat *mit*

Pope bitte formen
beschriftigen,

damit an die Mad. Schul
zu den Büchern.

December 21, 1938

R. Schuldf.

ah 21/12

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
M o n t r e a l .


Dear Sirs,

Re Hermann Bender vs. James Eastwood.

With reference to your letter of December 14,
I wish to inform you that it will be necessary to have the
consent of the firm of Hermann Bender, Oberstein, before
making a deposit of \$50.00. I will advise you in due
course.

Yours truly,

The German Consul

by: 

K/D



FRED H. POPE & Co.

LICENSED TRUSTEES RECEIVERS - LIQUIDATORS
ESTATES' ADMINISTRATORS
VALUATORS

276 ST. JAMES STREET WEST

PHONES MARQ. 7521*
CABLE ADDRESS
"BONDED MONTREAL"
FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

OPERATING THE
IMPORT & EXPORT
CREDIT BUREAU
TRADE INVESTIGATIONS
COLLECTIONS

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

COMMERCIAL
ADJUSTERS

INSURANCE DEPT.

SALES
BUSINESS BROKERS

MONTREAL, Dec. 14, 1938.

Dtsch. Konf. Mon.
Empf.: 15. DEZ 1938
Lageb. Nr. _____
_____ Unt.

German Consulate,
1440 St. Catherine St. W.,
Montreal, Que.

Dear Sirs:

Re: Herman Bender vs. James Eastwood.

All demands for payment has been ignored and the only alternative now would be to sue which would require a deposit of \$50.00. This man is in business and there is no reason why it should not be collected, will you please advise.

Yours truly,

FRED H. POPE & CO.,

Manager

FHP/MOH

2

CREDITOREN-VEREIN

GEGRÜNDET 1894

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

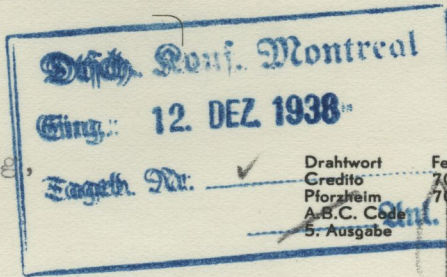
PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMÜND

An das
Deutsche Konsulat,
317 Keefer Building,

MONTREAL.
Kanada.



Drahtwort
Credito
Pforzheim
A.B.C. Code
5. Ausgabe

Postfach
491

Deutsche Bank Fil. Pforzheim
Badische Bank Fil. Pforzheim

Postscheck
Karlsruhe
7425

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen fa.

Unsere Nachricht vom

PFORZHEIM
29.11.38.

Betr.: A. Herm. Bender/James Eastwood.

Wir beziehen uns auf unser Schreiben vom 23. September d. J.
Leider sind auch seither bei unserer Auftraggeberin keine weiteren
Zahlungen eingegangen, sodass wir uns heute nochmals mit der Bitte
an Sie wenden, auf den Schuldner einzuwirken, dass er die Ueber-
weisung der Restforderung von U.S.A. Dollar 98.90 in Kürze vor-
nimmt.

Für Ihre Mühewaltung danken wir Ihnen zum voraus bestens.

Heil Hitler!

CREDITOREN - VEREIN.

December 1st, 1938.

ak 2/12.

Messrs. Fred H. P o p e , & Co.,
276 St. James Street West,
Montreal, Que.

Dear Sirs:-

Re: James Eastwood vs. Herman Bender.

With reference to your letter of the 25th ultimo I wish to advise that no further payments have been made by James Eastwood. This information was furnished by the firm in Germany.

I should appreciate it therefore if Mr. James Eastwood could be induced to make a final remittance.

Yours very truly,

98⁹⁰

German Consul.

By: *[Signature]*



FRED H. POPE & Co.

LICENSED TRUSTEES RECEIVERS - LIQUIDATORS
ESTATES' ADMINISTRATORS
VALUATORS

276 ST. JAMES STREET WEST

PHONES MARQ. 7521*
CABLE ADDRESS
"BONDED MONTREAL"
FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

OPERATING THE
IMPORT & EXPORT
CREDIT BUREAU
TRADE INVESTIGATIONS
COLLECTIONS

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

COMMERCIAL
ADJUSTERS

INSURANCE DEPT.

SALES
BUSINESS BROKERS

German Consulate,
1440 St. Catherine St. W.,
Montreal.

Dear Sirs:

Re: James Eastwood vs. Herman Bender.

In reference to your letter to us of October 7th, it seems to us that if H. Bender had not received payment that he would have notified you by this time, will you please advise.

Yours truly,

FRED H. POPE & CO.

Manager.

26. NOV. 1938
Engelb. Sec.
Int.

W. G. 26/11/38

FHP/MOH

26 11/38

CREDITOREN-VEREIN

GEGRÜNDET 1894

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

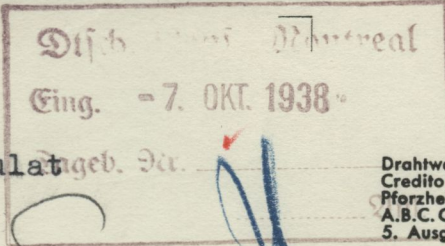
ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMÜND

An das

Deutsche Konsulatgeb. Str.

Montreal

317 Keefer Bldg.



Drahtwort
Credito
Pforzheim
A.B.C. Code
5. Ausgabe

Fernruf
7037
7038

Postfach
491

Deutsche Bank Fil. Pforzheim
Badische Bank Fil. Pforzheim

Postscheck
Karlsruhe
7425

Ihr Zeichen:

R.Schuldf.

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Al.

Unsere Nachricht vom:

PFORZHEIM

23.9.38

Betr. A.Herm.Bender/James Eastwood

Das dortige Schreiben vom 26.Juli hat sich mit unserem Brief vom 22.7.38 gekreuzt. Wir hatten dem Deutschen Konsulat mitgeteilt, dass die Restforderung noch 898,90 betrage.

Wie wir auf Rückfrage bei unserer Auftraggeberin hörten, ist keine weitere Zahlung eingegangen, sodass die obige Restforderung noch besteht.

Wir bitten das Deutsche Konsulat, auf den Schuldner einzuwirken, dass er die Ueberweisung in Kürze vornimmt, damit die Akten abgeschlossen werden können.

Mit deutschem Gruss
Creditoren - Verein

October 7, 1938

R.Schuldf.

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
M o n t r e a l .

Dear Sirs,

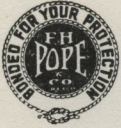
Re: James Eastwood vs. Hermann Bender.

In reply to your letter of October 6, I wish to advise you that according to a letter received from Germany on August 3rd, no further payments have been made.

I shall, however, communicate with Germany again and ask if the account has been settled.

Yours very truly,

(Dr. H. Eckner)
German Consul



FRED H. POPE & CO.

LICENSED TRUSTEES RECEIVERS - LIQUIDATORS
ESTATES' ADMINISTRATORS
VALUATORS

276 ST. JAMES STREET WEST

PHONES MARQ. 7521*
CABLE ADDRESS
"BONDED MONTREAL"
FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

OPERATING THE
IMPORT & EXPORT
CREDIT BUREAU
TRADE INVESTIGATIONS
COLLECTIONS

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

COMMERCIAL
ADJUSTERS

INSURANCE DEPT. Dear Sirs:

SALES
BUSINESS BROKERS

German Consulate,
1440 St. Catherine St. W.,
Montreal.

MONTREAL, October 6, 1938.

Offch. Jan. Montreal
Eing.: - 7. OKT. 1938.
Eageb. Dir. *M* Int.

98.90

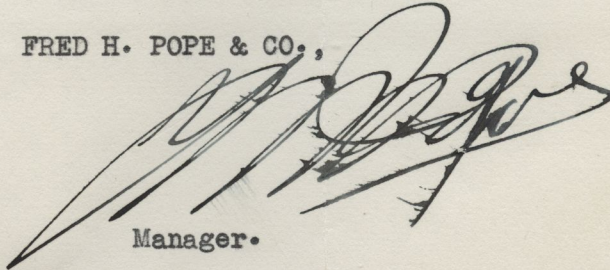
Re: James Eastwood vs. Herman Bender.

We have had no further response from James Eastwood that he has paid the balance of the account, but inasmuch as he has ignored our recent demands for payment we think perhaps he may have made a final settlement direct.

Will you please communicate with your clients and ask if the account has been settled, so that we may close our files in this matter.

Yours truly,

FRED H. POPE & CO.,



Manager.

FHP/MOH

CREDITOREN-VEREIN

G E G R Ü N D E T 1 8 9 4

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMUND

An das

Deutsche Konsulat
für Kanada und Neufundland

M o n t r e a l .

317, Keefer Bldg.

Drahtwort
Credito
Pforzheim
A. B. C. Code
5. Ausgabe

Fernruf
7037
7038

Postfach
491

Deutsche Bank Fil. Pforzheim
Badische Bank Fil. Pforzheim

Postscheck
Karlsruhe
7425

Dtsch. Post. 1938
Eing. - 3. AUG. 1938

Tagab. Nr. *[Handwritten]*

PFORZHEIM *[Handwritten]*

22.7.1938

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Unsere Nachricht vom:

R.Schuldf.

M

Betr.

A.Hermann Bender ./ James Eastwood, New-Glasgow.

Die Kosten und Gebühren, wie mit dem dortseitigen Schreiben vom 22.v.M., für das wir bestens danken, aufgegeben, wurden heute auf das Postscheckkonto Berlin NW 7 Nr.99100 überwiesen.

Firma Bender hat auf ihre Forderung in Höhe von $\text{§. } 198.90$ bisher 2 Teilzahlungen von je $\text{§. } 50.--$, zusammen also $\text{§. } 100.--$ erhalten. Die Restforderung beträgt noch $\text{§. } 98.90$. Vom Eingang einer weiteren Zahlung bei Firma Bender werden wir das dortige Konsulat sofort benachrichtigen.

H e i l H i t l e r !

Creditoren-Verein
[Handwritten Signature]

den 26. Juli 1938

R. Schuldf.

Betr.: Forderung A. Hermann Bender
./ James Eastwood.

erh 28/7

Mit Beziehung auf mein Schreiben vom 22. v. M.
darf einer Nachricht ueber den bis jetzt von der
Firma Eastwood an die Firma A. Hermann Bender gezahl-
ten Gesamtbetrag noch entgegen gesehen werden.

Der Deutsche Konsul

I. A.:

W/D

MG.

An

den Creditoren-Verein
P f o r z h e i m
Postfach 491.

*mit
Mr. nach 1 Mon.*

den 22. Juni 1938

R. Schuldf.

Betr.: Forderung A. Herm. Bender./.
James Eastwood.*nb 23/6.*

Fuer die Eintreibung der bisherigen Zahlungen der Firma James Eastwood an die Firma A. Hermann Bender sind Kosten und Gebuehren in Hoehe von RM 21,75 entstanden, um deren Erstattung gebeten wird.

Da die Firma James Eastwood keine genauen Angaben ueber den Zeitpunkt, an dem sie ihre Zahlungen an die Firma A. Hermann Bender leistete, gemacht hat und die Firma Fred H. Pope/^{& Co.} noch weiterhin bemaecht ist, den Rest beizutreiben, wird gebeten, veranlassen zu wollen, dass das hiesige Konsulat stets sofort benachrichtigt wird, wenn Bender eine Zahlung erhaelt. Auf diese Weise wird es am ehesten vermieden, dass die Firma Pope & Co. unmittelbar bei der Firma A. Hermann Bender rueckfragt. Im uebrigen wird gebeten, klarstellen zu wollen, welcher Gesamtbetrag bis jetzt eingegangen ist und welche restliche Summe noch aussteht.

Der Deutsche Konsul

W/D

I.A.:

An
den Creditoren-Verein
Pforzheim
Postfach 491.

2) Kasse

124

Anlage: Kostenrechnung Tar. St. 9a)
2 RM plus 1 RM und \$7,50=
18,75 RM.

3) Herrn Str. ~~fach~~ Abgang4) *Mo. nach 1 Uhr. Mr.*

407 MCGILL STREET

MONTREAL, June 15 19 38

M Herman Bender Vs. James Eastwood

c/o German Consulate General

FRED H. POPE & CO.

Bonded Trustees, Liquidators & Commercial Adjustors

June 15

Re: Collection Fee Eastwood.

\$7. 50

PAID

June 15/38

Per: M. O. H.

FRED. H. POPE & CO.

PHONES MARQ. 7521*
CABLE ADDRESS
"BONDED MONTREAL"
FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

—
OPERATING THE
IMPORT & EXPORT
CREDIT BUREAU
TRADE INVESTIGATIONS

—
MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

—
COMMERCIAL
ADJUSTERS

—
INSURANCE DEPT.

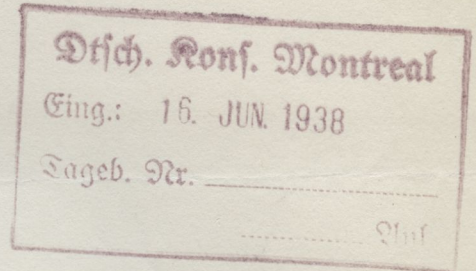
—
SALES
BUSINESS BROKERS

FRED H. POPE & CO.

LICENSED TRUSTEES RECEIVERS - LIQUIDATORS
ESTATES' ADMINISTRATORS

276 ST. JAMES STREET WEST

MONTREAL, June 15, 1938.



German Consulate General,
1440 St. Catherine St. W.
Montreal.

Dear Sir:

Re: Hermann Bender Vs. James Eastwood.

We wish to acknowledge receipt of your letter of June 14, enclosing check of \$7.50 for which we thank you. We are reopening our file and making a further demand on James Eastwood, you will realize that it is somewhat difficult to understand that we wrote to Herman Bender asking if they had received balance of their account and they did not reply, this means a loss of time in collection and makes the debtor feel that he is escaping payment.

Yours truly,

FRED H. POPE & CO.

Manager.

Handwritten note:
Fred H. Pope
1938
1440 St. Catherine St. W.
Montreal

ENCL:

June 14, 1938

R. Schuldf.

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
Montreal.

nr 14/61

Dear Sirs,

Re A. Hermann Bender vs. James Eastwood.

I have your letter and bill of June 14th. In the meantime I have received a letter from Germany, in which I am informed that no further payment has been received from James Eastwood by A. Hermann Bender, so that there is still a balance of \$98.90 outstanding. It would be appreciated if James Eastwood could be induced to make a final remittance.

I am returning your bill, since the total amount has not yet been paid, but am sending you a cheque for \$7.50. (fee of $7\frac{1}{2}\%$ for amount collected of \$100.00). Kindly let me have a receipt, in duplicate, in due course.

Yours very truly,

The German Consul

by:

Wg
(Dr. Anton Wagner)
Commercial Attaché

W/D

Encls.

2) Kasse zur Beifügung eines Schecks
ueber \$ 7,50 *Wg*

3) *Wn nach 1 Woche mit*

*X'v. D.
104/1496*



FRED H. POPE & CO.

GENERAL INSURANCE - ESTATE ADMINISTRATORS

SUITE 722

276, ST. JAMES STREET WEST

PHONE MARQ. 7521

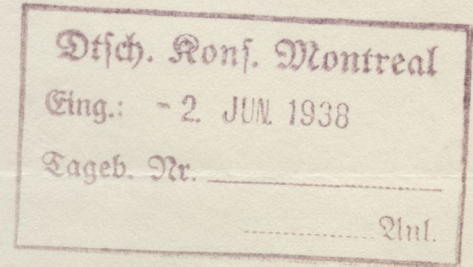
CABLE ADDRESS

"BONDED MONTREAL"

MONTREAL, June 1, 1938.

3

German Consulate,
317 Keefer Bldg.,
1440 St. Catherine St. W.
Montreal.



Dear Sirs:

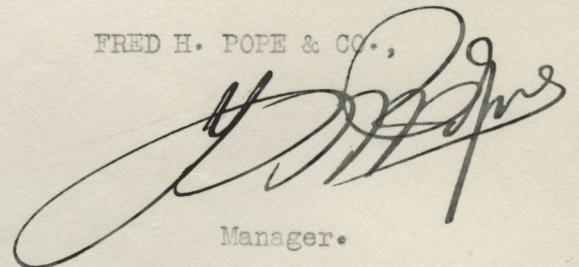
Re; Hermann Bender Vs. James Eastwood.

This account was placed with us through your office Sept. 14/37 since that time we have persistently gone after Eastwood and he informs us that he sent payment on this collection direct to Herman Bender.

We wrote to H. Bender asking him to confirm this. This was over a month ago and they have not replied so we take it for granted they have received payment and possibly think that in as much as payment was made direct, to them that collections fees are not payable to use, we enclose herewith our account covering this.

Yours truly,

FRED H. POPE & CO.,



Manager.

ENCL:

CREDITOREN-VEREIN

G E G R Ü N D E T 1 8 9 4

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

An das

Deutsche Generalkonsulat
für Kanada u. Neufundland

M o n t r e a l

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMÜND

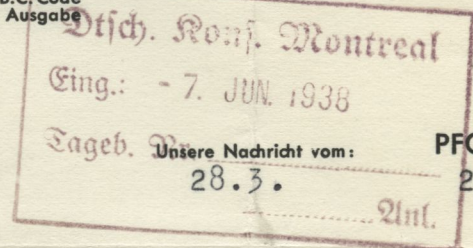
Drahtwort
Credito
Pforzheim
A. B. C. Code
5. Ausgabe

Fernruf
7037
7038

Postfach
491

Deutsche Bank Fil. Pforzheim
Badische Bank Fil. Pforzheim

Postscheck
Karlsruhe
7425



Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

R. Schuldf. -

Al.

Unsere Nachricht vom:

28.3.

PFORZHEIM

27.5.38

Betr. A. Herm. Bender/James Eastwood

Die Herren Pope & Co. Montreal haben mit Schreiben vom 28. März bei unserer Auftraggeberin unmittelbar angefragt, ob inzwischen Restzahlung eingegangen sei. Dies ist bis/jetzt nicht der Fall.

Wir wären dem Deutschen Generalkonsulat verbunden, wenn es veranlassen könnte, dass die Restforderung bald bezahlt wird.

Die Firma Pope & Co. möge nicht direkt mit unserem Mitglied korrespondieren, sondern wir wünschen, den Schriftwechsel über das Deutsche Generalkonsulat zu führen.

Mit deutschem Gruss
Creditoren - Verein

017



FRED H. POPE & CO.

GENERAL INSURANCE - ESTATE ADMINISTRATORS

SUITE 722

276, ST. JAMES STREET WEST

PHONE MARQ. 7521

CABLE ADDRESS

"BONDED MONTREAL"

MONTREAL, April, 11, 1938.

E

German Consulate,
317 Keefer Bldg,
1440 St. Catherine St. W.

Dfsh. Konf. Montreal
Eing.: 12. APR. 1938
Tageb. Nr. _____
_____ 2ml.

Dear Sir:

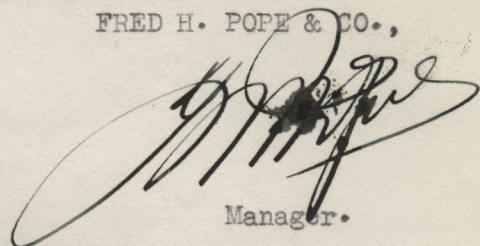
Re: A. Hermann Bender vs. James Eastwood.

In reply to your letter of April 8 we wish to advise that we had a letter from James Eastwood March 22nd, within which he advises that he has forwarded another check direct, and the balance to follow.

We have written to Hermann Bender to confirm this and when we hear from him we will advise you.

Yours truly,

FRED H. POPE & CO.,



Manager.

zdd.

FHP/MOH

April 8, 1938

R.Schuldf.

mk 9/4

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
M o n t r e a l .

Dear Sirs,

Re: A. Hermann Bender vs. James Eastwood.

With reference to my letter of March 4th, I should be glad if you would kindly advise me whether you have been successful in making any further collections in this case.

According to advise just received from Germany, no further payments have been remitted since January, so that the amount of \$98.90 still remains outstanding.

Yours very truly,

(Dr. H. Eckner)
German Consul

mk
mk 9/4

CREDITOREN-VEREIN

G E G R Ü N D E T 1 8 9 4

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMÜND

An das

Deutsche Generalkonsulat
für Kanada u. Beufundland

M o n t r e a l

Drahtwort
Credito
Pforzheim
A.B.C. Code
5. Ausgabe

Fernruf
7037
7038

Postfach
491

Deutsche Bank Fil. Pforzheim
Badische Bank Fil. Pforzheim

Postscheck
Karlsruhe
7425

16/4.

Dtsch. Konf. Montreal	
Eing.: - 6. APR. 1938	
Tageb. Nr. _____	
Unsere Nachricht vom:	PFORZHEIM
9.2.38	28.3.38

Ihr Zeichen:

R.Schuldf.

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Al.

Betr. A.Herm.Bender/James Eastwood

Wie wir auf Anfrage bei unserer Auftraggeberin hören,
ist seit der Januar-Zahlung kein weiterer Betrag mehr eingegangen.
Auf die Forderung von \$ 198,90 sind lediglich zweimal \$ 50.- ein-
gegangen, sodass die restlichen \$ 98,90 noch offen sind.

Wir bitten das Deutsche Generalkonsulat, zu veranlassen,
dass auch dieser Restbetrag bald eingeht.

Mit deutschem Gruss
Creditoren - Verein

Herrmann

Wa

XXXXXX
MONTREAL, March 4, 1938

R.Schuldf.

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
M o n t r e a l .

mk 4/3

Dear Sirs,

Re: A.Hermann Bender vs. Jas. Eastwood.

Referring to your letter of December 16, 1937,
I wish to inform you that according to word received from
Germany, Mr. James Eastwood has made a payment of \$50.00
in September last and another payment of \$50.00 has been
received in Germany on January 3, 1938. It would be ap-
preciated if Mr. Eastwood could be caused to make the
final remittance of \$98.90 without much further delay.

Yours very truly,

The German Consul General

by:

Wg

(Dr. Anton Wagner)
Commercial Attaché

W/D

Dtsch. Kons. Montreal
Eing.: - 4. APR. 1938
Tageb. Nr. _____
Unt. _____

mk
W. had (Mon.)

CREDITOREN-VEREIN

GEGRÜNDET 1894

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMÜND

An das

Deutsche Generalkonsulat
für Kanada u. Neufundland

Montreal

Drahtwort Credito Pforzheim A. B. C. Code 5. Ausgabe	Fernruf 7037 7038	Postfach 491	Deutsche Bank und Disconto- Gesellschaft, Fil. Pforzheim. Badische Bank, Fil. Pforzheim.	Postscheck Karlsruhe 7425
--	-------------------------	-----------------	--	---------------------------------

Empf. 21. FEB. 1938

Tagab. Nr.

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Unsere Nachricht vom:

R. Schuldf. 25. Jan.

Al.

Int. PFORZHEIM
9.2.38

Betr.: A. Herm. Bender/James Eastwood

Ausser der September-Zahlung von \$ 50.- sind am 3.1.38
bei unserer Auftraggeberin unmittelbar weitere can. \$ 50.- eingegangen.

Sobald auch die Restforderung von nunmehr \$ 98,90 bei
unserer Auftraggeberin eingegangen ist, unterrichten wir das Deutsche
Generalkonsulat von der Erledigung der Sache.

Mit deutschem Gruss
Creditoren - Verein

Kenners

Wa

den 25. Januar 1938

R. Schuldf.

Betr.: Herm. A. Bender/Jas. Eastwood.

nk 257/I.

Hierdurch wird der Empfang Ihres Schreibens vom 6.d.M. bestaetigt. Wie Ihnen mit Schreiben vom 27.12.37 mitgeteilt wurde, hat die Firma James Eastwood Zahlung des Restbetrages fuer das neue Jahr in Aussicht gestellt. Es darf gebeten werden, dem Generalkonsulat Mitteilung zu machen, sobald die Schlusszahlung erfolgt ist, damit nicht erst unnoetigerweise weitere Schritte von hier aus getan werden.

Der Generalkonsul

I.A.:

W/D

Wg

An

den Creditoren-Verein
P f o r z h e i m

Postfach 491.

Dist. Post. Konsulat
14. FEB. 1938
Zuf.

nk
Wg. 157/II

CREDITOREN-VEREIN

G E G R Ü N D E T 1 8 9 4

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

Postamt Pforzheim
Eing.: 20. JAN. 1938
Eingeh. Nr.:
Drahtwort Fernruf
Credito 7037
Pforzheim 7038
A.B.C. Code
5. Ausgabe

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM
ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMÜND

An das

Deutsche Generalkonsulat
für Kanada u. Neufundland

M o n t r e a l

Canada

Ihr Zeichen:

R.Schuldf.

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Al.

Unsere Nachricht vom:

PFORZHEIM

6.1.38

Betr.: Herm. A. Bender/James Eastwood

Wie uns Firma Bender heute mitteilt, ist ihr am 3.d.M.
von der Schuldnerfirma ein Scheck über can.\$ 50.- zugegangen.

Wir hoffen, dass die Schlusszahlung bald von der Schuldner-
firma überwiesen wird, da sie Restzahlung bereits auf Ende 1937
versprochen hatte.

Mit deutschem Gruss
Creditoren - Verein

Wa

den 27. Dezember 1937

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 3.11.37-
A.Herm.Bender/James Eastwood.

mk 28/12

Die mit der Angelegenheit beauftragte Inkassofirma teilt mit, dass von der Firma Eastwood eine Zahlung von \$ 50,- unmittelbar an Bender ueberwiesen wurde, sodass ein Saldo von \$ 148,90 verbliebe. Die Inkassofirma hat verschiedentlich weitere Zahlungen verlangt, erhielt aber als einzige Antwort, dass noch ein Scheck unmittelbar nach ^{Eastwood} Deutschland uebersandt wurde und dass ~~Bender~~ den Rest im neuen Jahre zahlen will. Sollte mit dieser Auskunft nichts anzufangen sein, so verbliebe nur eine gerichtliche Klage, wozu aber unter keinen Umstaenden geraten werden kann, da die damit verbundenen Kosten unverhaeltnismaessig hoch sind.

Der Generalkonsul

I.A.:

W/D

MG

An

den Creditoren-Verein
P f o r z h e i m

Postfach 491.

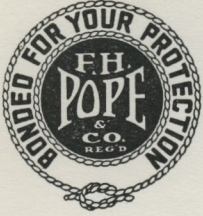
2) Kasse 280

Anlage: Kostenrechnung
2 RM plus 1 RM.

PHONES MARQ. 7521*
CABLE ADDRESS
"BONDED MONTREAL"

FRED H. POPE & Co.

BONDED TRUSTEES - LIQUIDATORS
ESTATES' ADMINISTRATORS
COMMERCIAL & FIRE LOSS ADJUSTERS



FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

OPERATING THE
IMPORT & EXPORT
CREDIT BUREAU

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE
ASSURING YOU OF
QUALIFIED SERVICE

IMPERIAL BANK BLDG.
MCGILL & ST. JAMES STREETS -new address-276 St. James St. W.
MONTREAL, Dec. 16, 1937.

The German Consulate,
1440 St. Catherine St. W.,
Montreal.

Attention: Dr. Anton Wagner.

Re: A. Hermann Bender vs. James Eastwood.



Dear Dr. Wagner;

A payment for \$50.00 went forward direct, leaving a balance of \$148.90. We have repeatedly demanded a further payment and the only answer that we can get is that the debtor has sent another cheque direct, and that he will pay the balance in the new year. Therefore there is no alternative if we are not satisfied with this but to commence legal action which we cannot recommend, as security of costs would have to be furnished.

Yours truly,

Fred H. Pope & Co.,

Manager.

FHP/EM

P.S. Did you get our letter and book, viz. "Trading under the Laws of Canada?"

Wa

1)

MONTREAL, December 14, 1937

R.Schuldf.

nr 15/12.

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
M o n t r e a l .

Dear Sirs,

Re: A.Hermann Bender vs. James Eastwood.

Referring to my letter of November 3rd, I should appreciate it if you would kindly let me know whether your action in this matter has met with any further success.

Yours very truly,

The German Consul General

by:

AW
(Dr. Anton Wagner)
Commercial Attaché

w/d

nrk.

2) Nach 2 Wochen

CREDITOREN-VEREIN

G E G R Ü N D E T 1 8 9 4

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMÜND

An das

Deutsche Generalkonsulat
für Kanada u. Neufundland

M o n t r e a l

Canada

Ihr Zeichen:

R.Schuldf.

Ihre Nachricht vom:

30.9.

Unser Zeichen:

Al.

Unsere Nachricht vom:

Anf.

PFORZHEIM

3.11.37

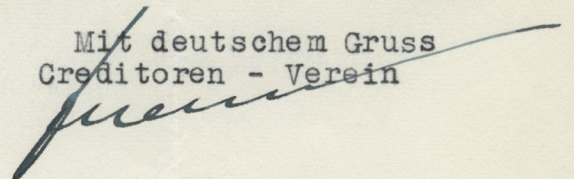
Betr.: A.Herm.Bender/James Eastwood

Drahtwort Credito Pforzheim A.B.C. Code 5. Ausgabe	Fernruf 7037 7038	Postfach 491	Deutsche Bank und Disconto- Gesellschaft, Fil. Pforzheim. Badische Bank, Fil. Pforzheim.	Postcheck Karlsruhe 7425
Eing.: 15. NOV. 1937				
Tageb. Nr.				

Das dortige gefl. Schreiben vom 30. Sept. hat sich mit unserem Brief vom 10. Okt. gekreuzt. Darnach trifft es zu, dass Firma Bender von dem Schuldner unmittelbar can. \$ 10.- erhalten hat.

Mit der Bitte um Bestätigung hat sich die Firma H. Pope & Co. unterm 21.10./ Montreal, /ebenfalls an unser Mitglied gewandt. Zur Vermeidung einer doppelten Korrespondenz bitten wir ergebenst, der Firma Pope & Co. mitzuteilen, sie möge die Korrespondenz nur mit uns führen.

Mit deutschem Gruss
Creditoren - Verein



Dtsch. Konf. Montreal
Eing.: - 3. DEZ. 1937
Tageb. Nr.

Handwritten notes and signatures:
3/11
Wu

Handwritten signature: Schuldf.

Handwritten initials: Wa

1)

MONTREAL, November 3, 1937
317 Keefer Building

R.Schuldf.

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
M o n t r e a l .

nk 3/11.

Dear Sirs,

Re A. Hermann Bender vs. James Eastwood.

I wish to refer to your letter of September 24th, in which you mention that according to information from Mr. Eastwood he had sent \$50.00 direct to Germany. I am now informed from Germany that under date of September 20th Eastwood wrote that he hoped to settle the account by the end of the year. He enclosed a cheque for \$50.00.

I should greatly appreciate it if you would kindly follow up this matter, making a further collection from Eastwood.

Yours very truly,

The German Consul General

by:

AW
(Dr. Anton Wagner)
Commercial Attaché

W/D

ant
2) Nach 1 Monat

CREDITOREN-VEREIN

G E G R Ü N D E T 1 8 9 4

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMÜND

An das

Deutsche Generalkonsulat
für Kanada u. Neufundland

M o n t r e a l

Canada

Drahtwort
Credito
Pforzheim
A.B.C. Code
5. Ausgabe

Fernruf
7037
7038

Postfach
491

Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft, Fil. Pforzheim.
Badische Bank, Fil. Pforzheim.

Postscheck
Karlsruhe
7425

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

R.Schuldf.

14. Sept.

Betr.: A.Herm.Bender/James Eastwood

Unser Zeichen:

Unsere Nachricht vom:

AL. Dtsch. Kons. Montreal

Eing.: 15. OKT. 1937

Tageb. Nr.

..... 2111

PFORZHEIM

6.10.37

Wir bestätigen nachträglich dankend den Empfang des dortigen
Berichts vom 14. Sept.

Mit Datum vom 20.9.37 erhielt unsere Auftraggeberin folgen-
den Brief des Schuldners:

" I am enclosing herewith a Bank Draft for \$ 50.00
to apply ob my account and I trust that I may
settle this account by the end of the year.
Thanking you for your patience in this matter,
I am

Yours very truly
Jas. Eastwood".

Can. \$ 50.- lagen in Bankscheck bei.

Wir hoffen, dass es dem von der dortigen Stelle beauftrag-
ten Inkassobüro in Bälde gelingt, auch den Restbetrag hereinzubringen.

Mit deutschem Gruss
Creditoren - Verein

W. H. H. H.

Dtsch. Kons. Montreal

Eing.: 29. OKT. 1937

Tageb. Nr.

..... 2111

W. H. H. H.

Wa

*W. nach 14 Tagen
15/10*

den 30. September 1937

Ottawa.

R. Schuldf.

Auf Ihr Schreiben vom 12.8.37,
betr.: A.Hermann Bender, Oberstein,
gegen James Eastwood, New Glasgow.

mk 1/10.

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 14.d.M. ist folgendes zu sagen:

Der von mir beauftragten Inkassofirma teilte Herr Eastwood mit, dass er \$ 50,- unmittelbar an die Firma A.Hermann Bender uebersandt habe und er beabsichtige, die restliche Schuld bis Ende 1937 zu zahlen. Weiterer Bericht darf vorbehalten bleiben.

Der Generalkonsul

I.A.:

W/D

MG

Dtsch. Kons. Montreal	
Eing.: 14. OKT. 1937	
Tageb. Nr.	Unf.

An
den Creditoren-Verein
P f o r z h e i m

Postfach 491.

mk
Wu, nach 2 Wochen
Wokernals 2 Wochen
Wg 15/E

PHONES MARQ. 7521*
CABLE ADDRESS
"BONDED MONTREAL"

FRED H. POPE & Co.

BONDED TRUSTEES - LIQUIDATORS
ESTATES' ADMINISTRATORS
COMMERCIAL & FIRE LOSS ADJUSTERS



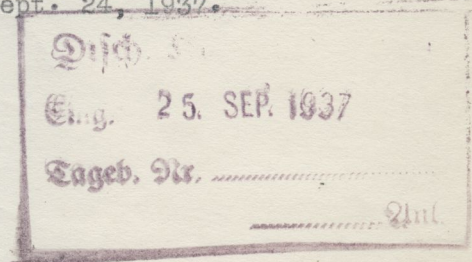
FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

OPERATING THE
IMPORT & EXPORT
CREDIT BUREAU

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE
ASSURING YOU OF
QUALIFIED SERVICE

IMPERIAL BANK BLDG.
MCGILL & ST. JAMES STREETS new address-276 St. James St. W.,
MONTREAL, Sept. 24, 1937.



German Consulate General,
1440 St. Catherine St. W.,
Montreal.

Attention: Dr. Anton Wagner.

Re: A. Hermann Bender
Vs. James Eastwood
Balance \$198.90 (U.S. funds)

Gentlemen;

Upon receipt of our demand for payment, Mr. Eastwood advised that he had sent \$50.00 direct, and he further advises that he intends to pay the balance by the end of the present year. We are endeavouring to get something more definite than this, and will then advise you.

Yours truly,

Fred H. Pope & Co.

Manager.

WG

FHP/EM

PHONES MARQ. 7521*
CABLE ADDRESS
"BONDED MONTREAL"

FRED H. POPE & Co.

BONDED TRUSTEES - LIQUIDATORS
ESTATES' ADMINISTRATORS
COMMERCIAL & FIRE LOSS ADJUSTERS



IMPERIAL BANK BLDG.

MCGILL & ST. JAMES STREETS New Address-276 St. James St.W.
MONTREAL, Sept. 16, 1937.

FRED H. POPE, J. P.
MANAGER

OPERATING THE
IMPORT & EXPORT
CREDIT BUREAU

MANAGERS
CANADIAN FUR
MERCHANTS ASS. LTD.

20 YEARS EXPERIENCE
ASSURING YOU OF
QUALIFIED SERVICE

German Consulate General,
Keefer Bldg.,
1440 St. Catherine St. W.,
Montreal.

Dtsch. Kons. Montreal
Eing.: 17. SEP. 1937
Tageb. Nr. _____
_____ Int.

Attention: Dr. Anton Wagner.

Re: A. Hermann Bender (Germany)
Vs. James Eastwood (Nova Scotia)
Balance \$198.90 (U.S.A. funds)

Dear Dr. Wagner;

We wish to acknowledge receipt of your letter of
September 14, which will receive our prompt attention,
and we will advise you again in due course.

Thanking you,

Yours truly,

Fred H. Pope & Co.,

Fred H. Pope
Per C.M.

Manager.

WG

FHP/EM

Schuldford.

Wagner
18/IX
WS

Ottawa
R. Schuldf.

MONTREAL, September 14, 1937
1440 St. Catherine St. West

Messrs. Fred H. Pope & Co.,
276 St. James St. West,
Montreal.

ml 14/9

Dear Sirs,

The firm of A. Hermann Bender, jewellery makers, Oberstein (Germany), delivered in 1932 to James Eastwood, 107 Archimedes Street, New Glasgow, N.S., merchandise valued at U.S.A. \$1098.90. Payments for this merchandise have been made by James Eastwood in 1933, 1934, 1935 and 1936, but there is still a re-balance of \$198.90 to be paid. As my mediation had been requested in this matter, I wrote to Mr. Eastwood on August 24th, requesting him to pay the sum of \$198.90. I have not received a reply to this letter, and would ask you to kindly undertake this collection and to send a cheque to this office, deducting your fees.

Enclosed you will find a statement of this account from A. Hermann Bender, dated August 7th, 1937.

Yours very truly,

The German Consul General

by:

Wg
(Dr. Anton Wagner)
Commercial Attaché

W/D

Encl.

mt

Wv. had 14 Tage.

den 14. September 1937

Ottawa.

R. Schuldf.

Betr.: A. Hermann Bender, Oberstein,
gegen James Eastwood, New Glasgow, N.S.

mk 1579

Auf Ihr Schreiben vom 12.v.M. hin habe ich Herrn Eastwood, New Glasgow, N.S. an die Zahlung von \$198.90 erinnert, ohne jedoch eine Antwort von ihm erhalten zu haben. Ich habe daraufhin eine Inkassofirma beauftragt, den Betrag von Eastwood einzuziehen und darf mir zu gegebener Zeit weiteren Bericht vorbehalten.

Der Generalkonsul

I.A.:

W/D

Wg

An
den Creditoren-Verein
Pforzheim
Postfach 491.

No. noch 14 Tagen

Ottawa

Montreal, August 24, 1937.
1440 St. Catherine St. W.

mh 24/8.

Mr. James Eastwood,
107 Archimedes St.,
New Glasgow, N.S.

Dear Sir:

I am writing to you as my mediation
has been requested in the following matter:

I have been informed that you are
still owing to the firm of A. Hermann Bender
of Oberstein a.d.Nahe, Germany, the sum of
\$ 198.90. No doubt, this matter has been over-
looked by you and I shall thank you if you
will kindly make the remittance direct to the
firm or through my mediation.

Yours very truly,

The German Consul General

by:

AW

(Dr. Anton Wagner)
Commercial Attaché.

W/H
Dtisch. Kons. Montreal
Eing.: - 4. SEP. 1937
Eageb. Nr.
mh 4/9.

March 10 Lager

CREDITOREN-VEREIN

G E G R Ü N D E T 1 8 9 4

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

An das
Deutsche Generalkonsulat

Montreal /Canada.

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMUND

Drahtwort
Credito
Pforzheim
A.B.C. Code
5. Ausgabe

Fernruf
7037
7038

Postfach
491. R

Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft, Fil. Pforzheim.
Badische Bank, Fil. Pforzheim.

Postscheck
Karlsruhe
7425

Eing. 23. AUG 1937

Tageb. Nr.

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Unsere Nachricht vom:

PFORZHEIM

M

12.8.1937

Betr.: A. Hermann Bender, Oberstein, gegen
James Eastwood, New Glasgow.

Wir gestatten uns hiermit, das Deutsche General-
konsulat um Unterstützung in nachstehender Angelegenheit zu bitten:

Unser Mitglied, Firma/^{A.}Hermann Bender, Bijouterie-
Fabrik in Oberstein, hat an Firma James Eastwood, 107, Archimedes
Street, New Glasgow, aus Warenlieferungen vom 30. April und 30. Juni
1932 eine Restforderung von

USA. \$ 198.90.

/ Kontoauszug liegt an. Firma Eastwood hat in früheren Jahren immer
pünktlich bezahlt. Es ist auch anzunehmen, daß sie jetzt bezahlen
könnte, es aber aus irgend einer böswilligen Einstellung heraus
nicht tut.

Für die entstehenden Kosten und Gebühren kommen wir
selbstverständlich auf.

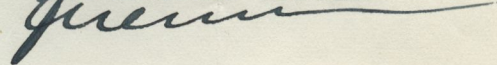
Es ist uns bekannt, daß dem dortigen Konsulat
Zwangsmaßnahmen nicht zur Verfügung stehen. Sollte ein solches Vor-
gehen nötig werden, wären wir für Aufgabe eines vertrauenswürdigen
und arischen Anwalts dankbar.

Für die dortseitigen Bemühungen danken wir im voraus
bestens.

Anlage.

Heil Hitler!

Creditoren-Verein



Wa



CREDITOREN-VEREIN

GEGRÜNDET 1894

VERBAND DER GOLD-, SILBERWAREN- UND UHREN-INDUSTRIE

ABSENDER: CREDITOREN-VEREIN PFORZHEIM, INDUSTRIEHAUS

An das
Deutsche Generalkonsulat

PFORZHEIM

HAUPTSITZ PFORZHEIM

ZWEIGSTELLEN: HANAU, SCHW. GMUND

Montreal /Canada.

Drahtwort
Credito
Pforzheim
A.B.C. Code
5. Ausgabe

Fernruf
7037
7038

Postfach
491

Deutsche Bank und Disconto-
Gesellschaft, Fil. Pforzheim.
Badische Bank Fil. Pforzheim

Postscheck
Karlsruhe
7425

Dtsch. Konf. Montreal

Eing.: 31. AUG. 1937

Legab. Nr. _____

2. Post 20. August 1937

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: 211.

Unsere Nachricht vom:

PFORZHEIM

12.8.1937

Betr.:

Hermann Bender, Oberstein, gegen
James Eastwood, New Glasgow.

Wir gestatten uns hiermit, das Deutsche Generalkonsulat um Unterstützung in nachstehender Angelegenheit zu bitten:

Unser Mitglied, Firma Hermann Bender, Bijouterie-Fabrik in Oberstein, hat an Firma James Eastwood, 107, Archimedes Street, New Glasgow, aus Warenlieferungen vom 30. April und 30. Juni 1932 eine Restforderung von

USA. \$ 198.90.

Kontoauszug liegt an. Firma Eastwood hat in früheren Jahren immer pünktlich bezahlt. Es ist auch anzunehmen, daß sie jetzt bezahlen könnte, es aber aus irgend einer böswilligen Einstellung heraus nicht tut.

Für die entstehenden Kosten und Gebühren kommen wir selbstverständlich auf.

Es ist uns bekannt, daß dem dortigen Konsulat Zwangsmaßnahmen nicht zur Verfügung stehen. Sollte ein solches Vorgehen nötig werden, wären wir für Aufgabe eines vertrauenswürdigen und arischen Anwalts dankbar.

Für die dortseitigen Bemühungen danken wir im voraus bestens.

Heil Hitler!

Anlage.

Creditoren-Verein
gez. Dr. Neumeier

^{11.}
den 7. April 1934.

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom
15. März d.J.

mb 11/4.

Herr James Eastwood, New Glasgow, N.S. hat auf meine Aufforderung zur Leistung weiterer Teilzahlungen geantwortet, er habe Ihnen am 5. März eine Ueberweisung gemacht, für die er die Quittung bereits in Händen habe, und werde in nächster Zeit eine weitere Zahlung leisten.

Der Generalkonsul

S/DO

I. A.

Herrn

A. Hermann Bender,

Oberstein a.d. Nahe.

Anlage: Kostenrechnung
RM 2.-- plus 1.--.

No 106



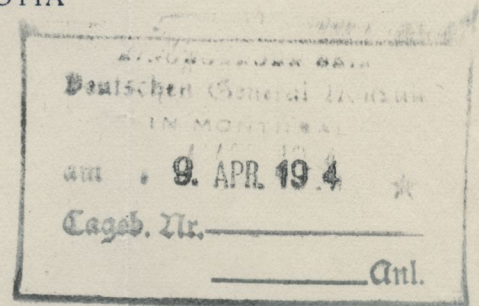
James Eastwood

Importer of Diamonds

Waltham and Swiss Watches and Clocks, Community Flatware.
Manufacturer of Fine Gold and Gold Filled
and Sterling Amethyst Jewelry.

NEW GLASGOW, NOVA SCOTIA

April 7/34.



Mr. L. Kempff,
German Consul General,
1440 St. Catherine St. West,
Montreal, Can.

Dear Sir:

Your letter of April 4th to hand Re Mr.
A. Hermann Bender but in reply would say that at
present I hold a receipt from Mr. Bender acknowledging
a payment, which I sent him on March 5th and I might
say that I intend to remit another payment shortly.

Yours very truly,

Jas. Eastwood.

7
R. Schf.

April 4, 1934.

James Eastwood, Esq.,
New Glasgow, N. S.

mk 5/4

Dear Sir,

I have received a letter from Mr. A. Hermann Bender, of Oberstein a. d. Nahe, in which he states that in August and November he received from you remittances of \$200.00 each but that since that time he has, in spite of your promises, received no further payments.

He has again requested my advice, and I think it only right, before taking any other steps, to ask you whether Mr. Bender may count upon further payments in the immediate future.

Yours very truly,

S/DO

for L. Kempff,
German Consul General.

mk

2
May 10 1934

A. HERMANN BENDER
Fabrik echter Steinbijouterie
OBERSTEIN.

Bank-Konto: Deutsche Bank & Discontoges., Jdar

Postscheck-Konto: 14008 Köln a. Rhein.

Telefon 868.



Betr. James Eastwood, New Glasgow.
107, Archimedes Street

Oberstein a. d. Nahe, den 15. März 1934

An das

Deutsche Konsulat,

Montreal/Canada.

Botschaft des Deutschen Reichs	
am 31. MRZ 1934	
Eingeb. Nr. _____	
_____ Amt	

Sie hatten Mitte des verflossenen Jahres die Freundlichkeit, die Firma Eastwood, New Glasgow/Nova Scotia, zur Zahlung ihrer Schuld an mich aufzufordern.

Die Firma versprach monatlich 200,-- Dollar zu zahlen, worauf auch im August und November je 200,-- Dollar eingegangen sind. Seitdem habe ich von der Firma nichts mehr gehört und wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Firma Eastwood an ihr Versprechen erinnern wollten.

Ich hoffe auf diese Weise den Betrag doch noch ohne weitere Spesen herein zu bringen. Andernfalls müsste ich den mir seinerzeit von Ihnen aufgegebenen Rechtsanwalt mit der Sache betrauen.

Im Voraus für Ihre Bemühung bestens dankend,
zeichne ich

mit deutschem Gruss!
A. Hermann Bender.

Handwritten signature in blue ink.

A. HERMANN BENDER
Fabrik echter Steinbijouterie
OBERSTEIN.

Oberstein a. d. Nahe, den 22. August 1933

Bank-Konto: Deutsche Bank & Discontoges., Jdar

Postscheck-Konto: 14008 Köln a. Rhein.

Telefon 868.



EINGEGANGEN BEIM
Deutschen General Konsulat
IN MONTREAL
am 1. SEP. 19 33
Cageb. Nr. _____
Anl. _____

Deutsches Gerneralkonsulat,

Montreal /Kanada.

Betr. Meine Forderung an
James Eastwood, New Glasgow.

Ich komme heute zurück auf Ihr geehrtes Schr.
vom 26. Juli, worin Sie mir die Anschrift des Rechtsanwalts bekanntgaben.

Zu meiner grossen Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass mir
gestern von der Fa. Eastwood die erste Zahlung von \$ 200,-- zugegangen ist,
sodass ich also wohl hoffen darf, dass ich ohne Rechtsanwalt auskommen
werde.

Da diese Zahlung als Erfolg auf Ihre Bemühung anzusehen ist,
so möchte ich Ihnen hierdurch meinen ganz besonderen Dank zum Ausdruck
bringen, denn für mich ist es sehr wesentlich, wenn mir die hohen Rechts-
anwaltskosten erspart bleiben.

Sollten weitere Zahlungen seitens der Fa. Eastwood allzulange
auf sich warten lassen, so werde ich mir zur gegebenen Zeit erlauben Ihre
Hilfe nochmals in Anspruch zu nehmen.

Für heute nochmals meinen besten Dank, verbleibe ich mit

vorzüglicher Hochachtung!

A. Hermann Bender.

[Handwritten signature and date]
Frei
19. 11. 33

den 18. August 1933.

R. Schuldf.

Im Anschluss an das Schreiben
vom 26. Juli und die dortige An-
frage vom 4. Juli 1933.

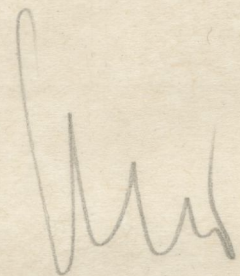
mb 18/8

Herrn James Eastwood in New Glasgow, N.S.
hat mir nunmehr mitgeteilt, dass er am 8. August
einen Scheck über \$200.-- zur Absendung gebracht
hat.

Der Generalkonsul

M/DO

I.V.



An Herrn

A. Hermann Bender,

Oberstein a.d.N..



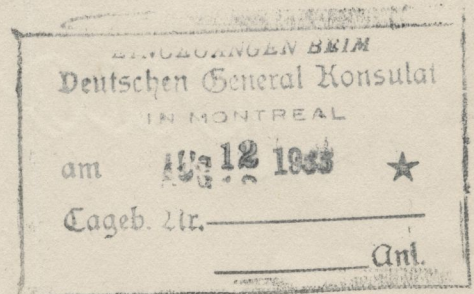
James Eastwood

Importer of Diamonds

Waltham, and Swiss Watches and Clocks, Community Flatware,
 Manufacturer of Fine Gold and Gold Filled
 and Sterling Amethyst Jewelry

NEW GLASGOW, NOVA SCOTIA

Aug. 10/33.



Mr. L. Kempff,
 German Consulate General,
 1440 St. Catherine St. West,
 Montreal, Can.

Dear Sir:

Your letter of July 4th to hand and in
 reply would say that on August 8th, I sent Mr. Hermann
 Bender a cheque for Two hundred dollars, direct.

Trusting that this was satisfactory. I am

Yours very truly,

Jas. Eastwood.

JE/CM.

R.Schuldf.

July 27, 1933.

James Eastwood, Esq.,
New Glasgow, N.S..

mk 25/71

Dear Sir,

Not having received the favour of a reply to my letter of July 4th, I feel constrained to advise Mr. Hermann Bender of Oberstein to hand this matter over to his lawyers for legal steps unless I receive an accepted cheque for \$200.00 within a week.

Yours very truly,

S/DO

for L.Kempff,
German Consul General.

Mach ^{mk} 14 &

July 26, 1933.

R. Schuldf.

Auf das Schreiben vom 4. 7. 1933.

mk 2877

Infolge Ihres Telegramms vom 4. Juli habe ich Herrn

James Eastwood, New Glasgow, N.S. mitgeteilt, dass Sie mit dem von ihm vorgeschlagenen Abzahlungsmodus einverstanden seien und ihn ersucht, mir seinen Scheck über die erste Rate von \$ 200.-- zukommen zu lassen. Herr Eastwood hat meine Aufforderung bisher unbeantwortet gelassen. Ich trete heute nochmals an ihn heran, möchte aber bemerken, dass dem Generalkonsulat keinerlei Zwangsmassnahmen gegen säumige Schuldner zu Gebote stehen. Falls Eastwood nicht alsbald freiwillig bezahlt, wird es sich empfehlen, eine Beitreibungsfirma in Anspruch zu nehmen, da in der Lage ist, gerichtliche Schritte anzudrohen.

Als geeignete Firma benenne ich Ihnen

Fred H. Pope & Co.,
407 McGill Street,
Montreal, Que..

Mit dieser Firma ist in englischer Sprache zu verkehren. Es wird sich empfehlen, dass Sie derselben ausführliche Rechnungsabschriften zukommen lassen. - Die Firma Pope berechnet Gebühren im allgemeinen nur im Falle des Erfolges, und zwar etwa 7½ %.

Sollte es sich als notwendig erweisen, so würde die

Herrn

Firma

A. Hermann Bender,

Oberstein a.d.N..

Anlage: Kostenrechnung RM 5.-- plus 1.--.

2/ Kasse
289
3/ Herrn
Schuldf.
W. O.

July 26, 1933.

Firma Pope auch einen geeigneten Anwalt mit der

Durchführung der Klage beauftragen.

Anwaltskosten, die hierzulande allerdings sehr

erheblich sind, würden besonders in Rechnung gestellt

werden.

Der Generalkonsul

der A. I. beantwortet gelassen. Ich frage Sie nochmals

an ihn heran, möchte aber bemerken, dass dem Generalkonsul

keinerlei Zwangsmaßnahmen gegen Altverschuldner zu Gebote

stehen. Falls Eastwood nicht selbst freiwillig bezahlt, wird

es sich empfehlen, eine Beitreibungsfirma in Anspruch zu neh-

men, da in der Lage ist, gerichtliche Schritte anzubringen.

Als geeignete Firma benenne ich Ihnen

Fred H. Pope & Co.,
407 McGill Street,
Montreal, Que.

Mit dieser Firma ist in englischer Sprache zu verkehren. Es

wird sich empfehlen, dass Sie derselben ausführliche Rech-

nungsschriften zukommen lassen. - Die Firma Pope berechnet

Gebühren im allgemeinen nur im Falle des Erfolges, und zwar

etwa 7 1/2 %.

Sollte es sich als notwendig erweisen, so würde die

Firma

A. Hermann Bender,

Operateur a. d. N.

Anlage: Kostenrechnung RM 5.-- plus I.--.

Handwritten notes:
Lange
229
Herrn
Bender
T.

A. HERMANN BENDER

Fabrik echter Steinbijouterie

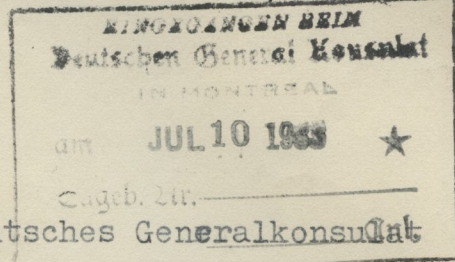
OBERSTEIN.

Bank-Konto: Deutsche Bank & Discontoges., Jdar.

Postscheck-Konto: 14008 Köln a. Rhein.

Telefon Nr. 868.

Oberstein a. d. Nahe, den 4. Juli 1933



Tit.

Deutsches Generalkonsulat
für Kanada,

Montreal /Canada.

Betrifft meine Forderung

an James Eastwood, New Glasgow N.S.

Ihr w. Schreiben vom 22. Juni Im Besitze Ihres geehrten Schreibens vom
22. ds. Mts. danke ich Ihnen sehr für Ihre Bemühung in meiner Angelegenheit.

Sofort nach Empfang Ihres w. Schreibens telegrafierte ich Ihnen

" Zahlungsweise Eastwood einverstanden A Hermann Bender"

und hoffe ich gerne, dass Sie mein Einverständnis der Firma Eastwood inzwischen bekanntgegeben haben und diese nun die erste Rate in Höhe von \$ 200,-- leisten wird.

Was den weiteren Inhalt Ihres geehrten Schreibens vom 22. v. Mts. betrifft, so konnte ich den ursprünglichen Vorschlag des Herrn Eastwood auf Zahlung von Canad. Dollars nicht annehmen, weil ich der Devisenkontrollstelle U.S.A. Dollar gemeldet hatte und dieser Stelle auch U.S.A. Dollar beibringen muss.

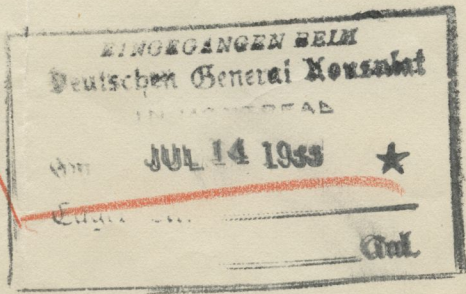
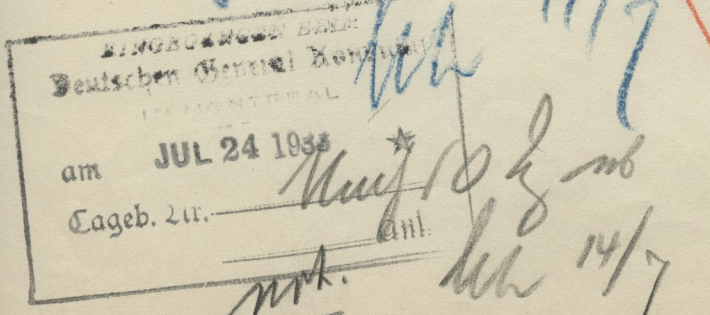
Bezüglich der Ratenzahlungen wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie der Firma Eastwood mitteilen wollten, dass ich darauf bestehe, dass die jeden Monat eine Zahlung von U.S.A. Dollar 200,-- macht, sodass also die Schuld zu Ende dieses Jahres abgetragen wäre. Noch länger kann ich auf mein Geld nicht warten und muss ich auch im Interesse der schlechten Devisenlage Deutschlands mitzuhelfen suchen, an Devisen schnellstens herein zu bringen, was irgend geht. Machen Sie bitte die Fa. Eastwood nochmals darauf aufmerksam, dass die Zahlungen auf alle Fälle in U.S.A. Dollars zu leisten sind.

Indem ich Ihnen für Ihre Bemühungen nochmals bestens danke, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

A. Hermann Bender.

11/7
Früh kaufte
11/7
14/7



Schuldr.

July 4, 1933.

James Eastwood, Esq.,
New Glasgow, N.S..

mk 5/9.

Dear Sir,

I have informed Mr. Hermann Bender of the contents of your letter of June 13th. He has cabled to-day accepting your proposal of part payments of \$200.00 each.

Kindly let me have the first instalments by return in the form of an accepted cheque or a cheque *in favor of* ~~drawn on~~ this Consulate General payable at Montreal.

Yours very truly,

S/DO

for L.Kempff,
German Consul General.

mk.
if had to pay

CLASS OF SERVICE	SYMBOL
Day Message	
Day Letter	DL
Night Message	NM
Night Letter	NL

If none of these three symbols appears after the check (number of words) this is a day message. Otherwise its character is indicated by the symbol appearing after the check.

CANADIAN NATIONAL TELEGRAM



D. E. GALLOWAY, ASST. VICE-PRESIDENT, TORONTO, ONT.

Exclusive Connection
with
**WESTERN UNION
TELEGRAPH CO.**
Cable Service
to all the World
Money Transferred
by Telegraph

STANDARD TIME

4 MOMJ 10

MARCONI

OBERSTEINNAHE 1200 JULY 4 1933

LC DEUTSCHES GENERAL-KONSULAT

MONTREAL

ZAHLUNGSWEISE EASTWOOD EINVERSTANDEN

A HERMANN BENDER

814A

McR... BUILDING
1434 ST. CATHERINE ST. WEST
ROOM 103 TELEPHONE LA. 060

ANGEKUNFT BEI
Deutschen General Konsulat
IN MONTREAL
am JUL 4 1933 ★
Geb. 2tr. _____
_____ Anl.

den 22.Juni 1933.

R.Schuldf.

Auf das Schreiben vom 10.Mai.

Herr James E a s t w o o d in New Glasgow, N.S.
ist von hier aus zur Bezahlung Ihrer Forderungen aufgefor-
dert worden. Er hat nunmehr geantwortet, falls Sie sein
urspruengliches Angebot, Ihre Rechnung in kanadischer Waeh-
rung zu bezahlen, angenommen haetten, so wuerde das Konto
laengst beglichen sein. Das Geschaeft gehe z.Z. sehr
schlecht.

Er beabsichtige, Ihre Forderung zu begleichen,
koenne aber z.Z. nicht mehr abzahlen, als etwa \$ 200,-
und nach einigen Wochen wiederum \$ 200,-, bis das Konto
vollstaendig ausgeglichen sei. Er bittet um Mitteilung,
ob Sie mit dieser Zahlungsweise einverstanden sind.

Ich bitte um Mitteilung Ihrer Entscheidung und
moechte bemerken, dass es unter den Umstaenden vielleicht
am Zweckmaessigsten ist, das Angebot der Ratenzahlungen
anzunehmen.

Der Generalkonsul

I.A.:

S/D

Firma

A.Hermann Bender
O b e r s t e i n a.d.Nahe.



James Eastwood

Importer of Diamonds

Waltham, and Swiss Watches and Clocks, Community Flatware,
Manufacturer of Fine Gold and Gold Filled
and Sterling Amethyst Jewelry

NEW GLASGOW, NOVA SCOTIA

June 13/33.

15

Mr. L. Kempff,
German Consul General,
1440 St. Catherine St. West,
Montreal, Can.

Dear Sir:

Your letter of June 1st to hand RE Herman Bender, Oberstein a.d. Nahe, and in reply would say had Mr. Bender accepted my offer to pay his bill in Canadian Currency the bill would have been paid but since that offer was made, business has gone very bad with me.

I want to pay this bill but at the present time the best I can do would be to send you \$200.00 and in a few weeks \$200.00 more and so on until the bill is paid. Awaiting your reply whether this would be satisfactory. I am

Yours very truly, James Eastwood

zu 1)

June 1st, 1933.

R.Schuldf.

Mr. James Eastwood,
107, Archimedes Street,
New Glasgow, N.S.

mk 1/60

Dear Sir:-

My mediation has been requested by Mr. A. Hermann Bender, of Oberstein a.d.Nahe, with regard to an account for U.S.A.\$1098.90. I understand that you have offered payment in Canadian dollars, which Mr. Bender is not able to accept, and that you have refused to accept a draft for the amount in question.

Before going any further with this matter, I should like to offer you my good services ^{and} ~~in order~~ to ask you in which manner you intend to settle this account. I shall be glad to forward any amounts which you would care to pay to this office. Kindly make cheques payable to German Consulate General.

Yours truly,

mk
zu 2) Nach 10 Tagen.

for L.Kempff
German Consul General.

mk

mk

S/D

KINGROANGEN BELM
Deutschen General Konsulat
KINGROANGEN BELM

am JUN 13 1933 ★

Einged. zu. _____

_____ Anl.

A. HERMANN BENDER

Fabrik echter Steinbijouterie

OBERSTEIN.

Bank-Konto: Deutsche Bank & Discontoges., Jdar.

Postscheck-Konto: 14008 Köln a. Rhein.

Telefon Nr. 868.

Oberstein a. d. Nahe, den 10. Mai 1933

Deutsches General-Konsulat

IN MONTREAL

am MAY 22 1933

Gegeb. Nr. 3 Bml.

Deutsche General-Konsulat, Gnl.

Montreal /Canada.

Sehr geehrter Herr Generalkonsul!

Hiermit erlaube ich mir mit einer Bitte an Sie heranzutreten, für deren Erfüllung ich Ihnen im Voraus aufrichtig dankbar bin.

Ich habe seit einigen Jahren einen Kunden in Canada Namens

James Eastwood, 107, Archimedes Street,

New Glasgow/Nova Scotia/Canada

über den ich seinerzeit die besten Auskünfte erhielt und den auch bis zum verflossenen Jahre immer prompt seinen Verpflichtungen nachgekommen ist. Veranlasst durch den Sturz des canadischen Dollars habe ich lt. beigefügtem Schreiben vom 16. Januar 1932 meine Preise von canadischen Dollars in U.S.A. Dollars umgestellt, was von der obengenannten Firma durch eine weitere Bestellung anerkannt wurde.

Nach Verfall der Rechnungen habe ich wiederholt geschrieben und öfters um mein Geld telegraphiert, was jedoch immer unbeantwortet blieb. Erst als ich Ende des verflossenen Jahres durch die Bank eine Tratte vorzeigen liess, erhielt ich von Eastwood ein Lebenszeichen und zwar erklärte die Firma, dass sie erst zahlen würde wenn der U.S.A. \$ fallen würde. Abschrift dieses Briefes der Fa. Eastwood vom 14. Nov. 1932 erhalten Sie anbei.

Seitdem habe ich nun wieder nichts gehört und wäre ich Ihnen, geehrter Herr Generalkonsul, sehr dankbar, wenn Sie sich in dieser Sache für mich verwenden wollten, da ich von hier aus keine Möglichkeit habe mein Geld herein zu bekommen, auf das ich z.Z. sehr angewiesen bin. Ich wäre Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie die genannte Firma von dort aus auffordern würden ihre Verpflichtungen mir gegenüber zu erfüllen. Ich glaube bestimmt, dass die Firma, die immer gut bezahlt hat, dazu in der Lage ist und es sich lediglich um eine Schikane handelt, die man sich leistet, weil ich von hier aus keine Handhabe habe. Sollte Eastwood Ihrer Aufforderung nicht nachkommen, so möchte ich Sie bitten, mir einen zuverlässigen Rechtsanwalt bekannt zu geben, der evtl. die Forderung einklagen könnte. In diesem Falle würden mir allerdings über 20% Spesen b. gefl. w.

A. HERMANN BENDER

Fabrik echter Steinbijouterie

OBERSTEIN.

Bank-Konto: Deutsche Bank & Discontoges., Jdar.

Postscheck-Konto: 14008 Köln a. Rhein.

Telefon Nr. 868.



Oberstein a. d. Nahe, den 10. Mai 1933

An das

Deutsche Generalkonsulat, Montreal

II. Blatt

über 20% Spesen entstehen, was ich natürlich wenn irgend möglich vermeiden möchte.

Es ist ja wohl auch Herrn Generalkonsul bekannt wie knapp die Devisendecke des Deutschen Reiches heute ist und ist es schon deshalb notwendig, dass ausstehende Beträge—wenn sie noch irgend hereingebracht werden können—auch wirklich hereingebracht werden.

Ich wäre Ihnen, Herr Generalkonsul, wirklich dankbar, wenn Sie mir in dieser Sache behilflich sein wollten, denn ich bin ein kleiner Fabrikant, für den der in Rede stehende Betrag ein Kapital bedeutet. Im Voraus für Ihre Bemühungen bestens dankend, zeichne ich

Mit Deutschem Gruss!

A. Hermann Bender.

N.B. Der Kunde muss wie vereinbart in U.S.A. Dollar zahlen, weil ich verpflichtet bin auch U.S.A. Dollar wie in meinen Facturen angegeben an die Reichsbank abzuliefern.

Anlage: 1 Konto-Auszug.

Abschrift eines Briefes der Fa. Eastwood an mich.

Abschrift eines Briefes von mir an die Fa. Eastwood

A. HERMANN BENDER .:. OBERSTEIN

Bijouteriefabrikation in Silber und Gold mit allen Steinarten

Postscheck-Konto :
14008 Köln a. Rh.

Bank-Konto :
Deutsche Bank
u. Diskontoges. Jdar.

Oberstein a. d. Nahe, den May 1st 1933

Firma James Eastwood, 107 Archimedes Street,

New Glasgow./Nova Scotia/Canada

KONTO-AUSZUG

SOLL

HABEN

Zahlungs- und Erfüllungsort Oberstein/Nahe

SOLL		Zahlungs- und Erfüllungsort Oberstein/Nahe		HABEN	
1932					
April	30	To goods \$U.S.A.	1008,20		
June	30	" " \$U.S.A.	90,70		
		<u>Dollars U.S.A.</u>	<u>1098,90</u>		
		E.&.O.E.			

James Eastwood,
107, Archimedes Street,
New Glasgow/Nova Scotia.

Nov. 14/32

Copy

Mr. A. Hermann Bender,
Oberstein a.d. Nahe,
Germany.

Dear Sir,

Your Statement and Draft to hand but as the American Exchange is so high, I have not accepted same.

It was on account of the high exchange on the Money that this account was not paid before this late date but if you will accept this in Canadian funds, I will send you a cheque by return mail or if you will wait until the American Exchange goes down, which should be very urgently, I will then remit in American funds.

Awaiting your reply, I am

Yours very truly
Jas. Eastwood

A.Hermann Bender,
Oberstein/Nahe

Oberstein, January 16th 1932

Mr.

James Eastwood,
New Glasgow/Nova Scotia

Dear Sir,

I have pleasure in acknowledging herewith receipt of your favour enclosing cheque value \$ ~~canad.~~ 500,-- in settlement of account.

Re your favour of 3rd ult. in connection with samples. Your wire has arrived and I replied by wire as follows:

"Samples shipped to-day A.Hermann Bender "

Enclosing please find invoice and certificats relating to these samples which, no doubt, will be found to be satisfactory. Jewellery with stones of different colours are largely required in your country and you may please rest assured that nobody can supply these goods to better advantage than I am able to do. I am stocked with very saleable patterns in this line and I am producing novelties every day.

Re prices: You will appreciate that I have had some heavy losses in the year gone by owing to the depreciation of currency in various European states. I have made out quotations in this Invoice in U.S.A.\$, the best I can give you and shall be glad to be favoured in the near future with your esteemed commands.

Re prices of articles you had from me in the past: Having reduced my prices by 10% against the quotations you had from me in the past years, you will readily understand that it is not possible for me to make any further concessions in this direction, this all the more that various stones used and silver have not yet gone down in price. Please therefore note that my quotations of last year are valid for this year also and not in can.\$ but in U.S.A.\$

last year	3105 rings	Amethyst	can.\$ 8,40	the dozen
this year	3105	"	U.S.A.\$ 8,40	" "

Terms: I should be greatly obliged if you would pay my invoices during this year upon receipt of goods to avoid delays on account of the general uncertainty of currency in most countries, having had bad experience during the past year with £ etc.

Assuring you of my best services, I am awaiting your esteemed commands and I remain, Dear Sir,

Yours faithfully
gez. A.Hermann Bender,